

Michael Christian Ruloff

Schule und Gesellschaft um 1800

Der Schulbesuch in der Helvetischen Republik

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2017



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	9
1.1	Schule und Gesellschaft in der Helvetik	10
1.2	Gegenstand der Untersuchung.....	13
1.3	Fragestellung	14
2	Kontext.....	17
2.1	Die Schweiz im ausgehenden 18. Jahrhundert	17
2.2	Philipp Albert Stapfer.....	22
2.3	Quellen	25
2.3.1	Die Stapfer-Enquête	25
2.3.2	Die Schultabellen von Krauer	28
2.3.3	Familien- und Kirchenbücher	30
2.3.4	Weitere Quellen	31
3	Erkenntnisinteresse	33
3.1	Modernisierung der Schule.....	34
3.2	Transformationen und Pädagogisierung der Welt.....	37
3.3	Die Schule in der Helvetischen Republik.....	40
3.4	Das katholische Mädchen vom Land	42
3.5	Erkenntnisgewinn	47
4	Der Schulbesuch um 1800	53
4.1	Zum Begriff „Schulbesuch“	53
4.1.1	Schulalter.....	55
4.1.2	Dauer des Unterrichts.....	57
4.1.3	Schultypen.....	59
4.2	Forschungsstand zum Schulbesuch	62
4.2.1	Allgemeines zum Schulabsentismus	62
4.2.2	Auswirkungen der Person des Lehrers auf den Schulbesuch.....	67
4.2.3	Effekte der politischen Situation um 1800 auf den Schulbetrieb.....	71
4.2.4	Bemühungen um den Schulbesuch	74
4.2.5	Die Schulpflicht	78
5	Vorgehen.....	85
5.1	Zur Methode	85
5.2	Stichprobe.....	86
5.2.1	Basel-Landschaft.....	88
5.2.2	Fribourg.....	88
5.2.3	Glarus	89
5.2.4	Luzern	90
5.2.5	Solothurn.....	90
5.2.6	Thurgau	91
5.2.7	Waadt	91
5.2.8	Zürich	92
5.3	Berechnung des Schulbesuchs.....	92
5.3.1	Die Anzahl Schülerinnen und Schüler	93

6 Inhaltsverzeichnis

5.3.2	Die Anzahl Kinder	93
5.3.3	Der Koeffizient.....	95
5.4	Variablen	95
5.4.1	Die Konfession.....	96
5.4.2	Stadt und Land	96
5.4.3	Die Sprache	97
5.4.4	Die herrschaftlichen Verhältnisse vor 1798	97
5.4.5	Die Verfügbarkeit des Schulraums	98
5.4.6	Die Meinung des Lehrers zum Schulraum.....	98
5.4.7	Das Schulgeld.....	98
5.4.8	Der Schulweg der Kinder.....	99
5.4.9	Die Höhenlage der Schule.....	99
5.4.10	Die Nähe der Gemeinde zu einer Handelsroute	100
5.4.11	Die Bildung des Lehrers.....	100
5.4.12	Das Fach Mathematik	101
5.4.13	Die Nebenbeschäftigungen des Lehrers.....	101
5.4.14	Die Sommerschule	102
5.4.15	Die Herkunft des Lehrers	102
5.4.16	Das Alter des Lehrers.....	102
5.4.17	Die Unterrichtserfahrung des Lehrers	103
5.4.18	Die Anzahl Kinder pro Lehrer	103
5.4.19	Der Anteil Mädchen im Schulzimmer	103
5.4.20	Nicht berücksichtigte Variablen.....	104
6	Ergebnisse.....	107
6.1	Statistische Kenndaten zur Stichprobe	108
6.2	Der Schulbesuch in der Schweiz	115
6.3	Der Schulbesuch in den Kantonen	119
6.4	Der Schulbesuch innerhalb der Kantone	122
7	Analyse.....	125
7.1	Die Schulbesuchswerte in der Schweiz.....	125
7.1.1	Erklärung der Schulbesuchswerte in der Schweiz	125
7.1.2	Faktoren für guten und schlechten Schulbesuch.....	126
7.1.3	Fazit.....	130
7.2	Die Schulbesuchswerte in Basel-Landschaft.....	130
7.2.1	Bevölkerung und Wirtschaft	131
7.2.2	Zur Stichprobe.....	132
7.2.3	Bubendorf.....	133
7.2.4	Ramlinsburg	134
7.2.5	Liestal.....	135
7.2.6	Fazit.....	136
7.3	Die Schulbesuchswerte in Fribourg.....	137
7.3.1	Bevölkerung und Wirtschaft	138
7.3.2	Zur Stichprobe.....	139
7.3.3	Autigny.....	140
7.3.4	Aumont.....	141
7.3.5	Châtel-Saint-Denis	142
7.3.6	Fazit.....	143

7.4	Die Schulbesuchswerte in Glarus	144
7.4.1	Bevölkerung und Wirtschaft	145
7.4.2	Zur Stichprobe	146
7.4.3	Mitlödi	147
7.4.4	Glarus	148
7.4.5	Näfels und Mollis	151
7.4.6	Fazit	153
7.5	Die Schulbesuchswerte in Luzern	154
7.5.1	Bevölkerung und Wirtschaft	155
7.5.2	Zur Stichprobe	156
7.5.3	Escholzmatt, Romoos und Wolhusen	156
7.5.4	Sursee und Geuensee	159
7.5.5	Beromünster	161
7.5.6	Fazit	162
7.6	Die Schulbesuchswerte in Solothurn	164
7.6.1	Bevölkerung und Wirtschaft	164
7.6.2	Zur Stichprobe	165
7.6.3	Solothurn	166
7.6.4	Grenchen	168
7.6.5	Biberist und Lohn	169
7.6.6	Fazit	170
7.7	Die Schulbesuchswerte im Thurgau	172
7.7.1	Bevölkerung und Wirtschaft	173
7.7.2	Zur Stichprobe	173
7.7.3	Frauenfeld	174
7.7.4	Stettfurt	176
7.7.5	Gachnang	178
7.7.6	Fazit	179
7.8	Die Schulbesuchswerte in der Waadt	181
7.8.1	Bevölkerung und Wirtschaft	182
7.8.2	Zur Stichprobe	182
7.8.3	Lucens	184
7.8.4	Palézieux	185
7.8.5	Ecoteaux und Maracon	186
7.8.6	Fazit	187
7.9	Die Schulbesuchswerte in Zürich	189
7.9.1	Bevölkerung und Wirtschaft	190
7.9.2	Zur Stichprobe	191
7.9.3	Erlenbach	192
7.9.4	Hombrechtikon und Uetzikon	194
7.9.5	Männedorf	195
7.9.6	Fazit	196
8	Schlussfolgerungen	199
8.1	Die Wahrnehmung des Schulbesuchs	200
8.1.1	„Guter“ und „schlechter“ Schulbesuch	200
8.1.2	Schulen mit hohem Unterrichtsbesuch	201
8.2	„Die“ Schule gibt es nicht	203

8 Inhaltsverzeichnis

8.2.1	Kantone	204
8.2.2	Regionen	204
8.2.3	Gemeinden	205
8.3	Vorstellungen und Thesen zum Schulbesuch	207
8.3.1	Geschlecht	207
8.3.2	Stadt und Land	208
8.3.3	Konfession	209
8.3.4	Erreichbarkeit	210
8.3.5	Identifikation	211
8.3.6	Finanzielle Lage	212
8.4	Die Schule als Teil der lokalen Gesellschaft	213
9	Ausblick	217
10	Literatur, Abbildungen und Tabellen	223
10.1	Literatur	223
10.1.1	Handschriftliche Quellen	223
10.1.2	Gedruckte Quellen	227
10.1.3	Literaturverzeichnis	229
10.2	Abbildungen	241
10.3	Tabellen	241